

Pastoralkonzept & wesentliche Inhalte

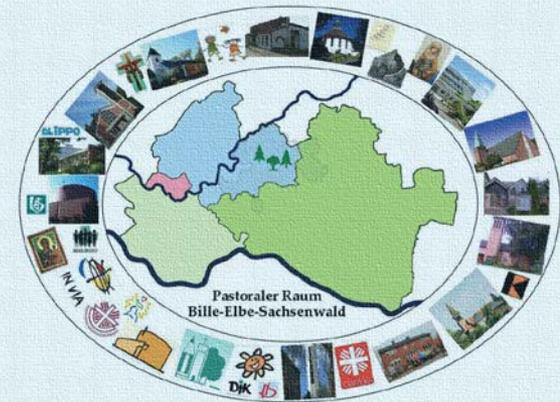


Gliederung

1. Wo stehen wir
2. Pastoralkonzept
 - 2.1 Analyse
 - 2.2 Kennenlernen
 - 2.3 Vision
 - 2.4 Biblisches Leitwort
 - 2.5 Verteilung der Gemeinden
 - 2.6 Unsere Schwerpunkte
3. Fragen

Pastoralkonzept

für den Pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald



**Beschlussfassung
vom Gemeinsamen Ausschuss
03. Oktober 2017**

**Inkraftsetzung
durch Erzbischof Dr. Stefan Heße
07. November 2017**

Wo stehen wir?



1. Phase (Jahr)

- Prozessstruktur
- Bestandsaufnahme
- Sozialräumliche Orientierung
- Kennenlernen im Pastoralen Raum

2. Phase (Jahr)

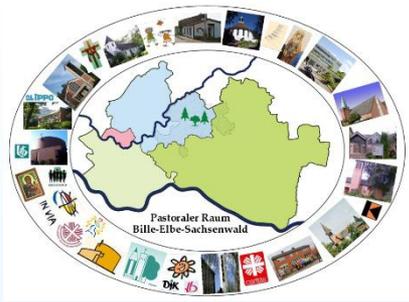
- Schwerpunktfindung
- Pastorales Konzept



3. Phase (Jahr)

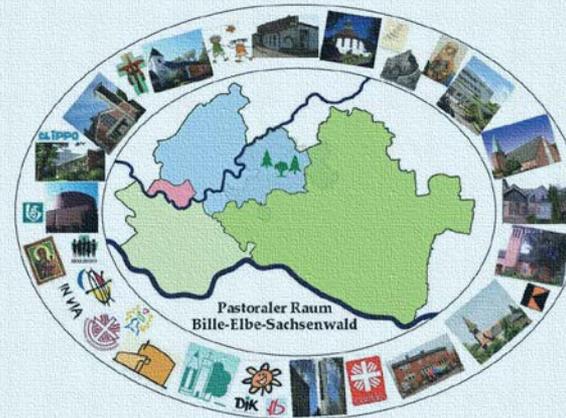
- Der Weg zu einer neuen Pfarrei
- Besetzung der Pastoralgremien
- Besetzung der Verwaltungsgremien
- Errichtungsfeiern der neuen Pfarreien

Pastoralkonzept



Pastoralkonzept

für den Pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald



**Beschlussfassung
vom Gemeinsamen Ausschuss
03. Oktober 2017**

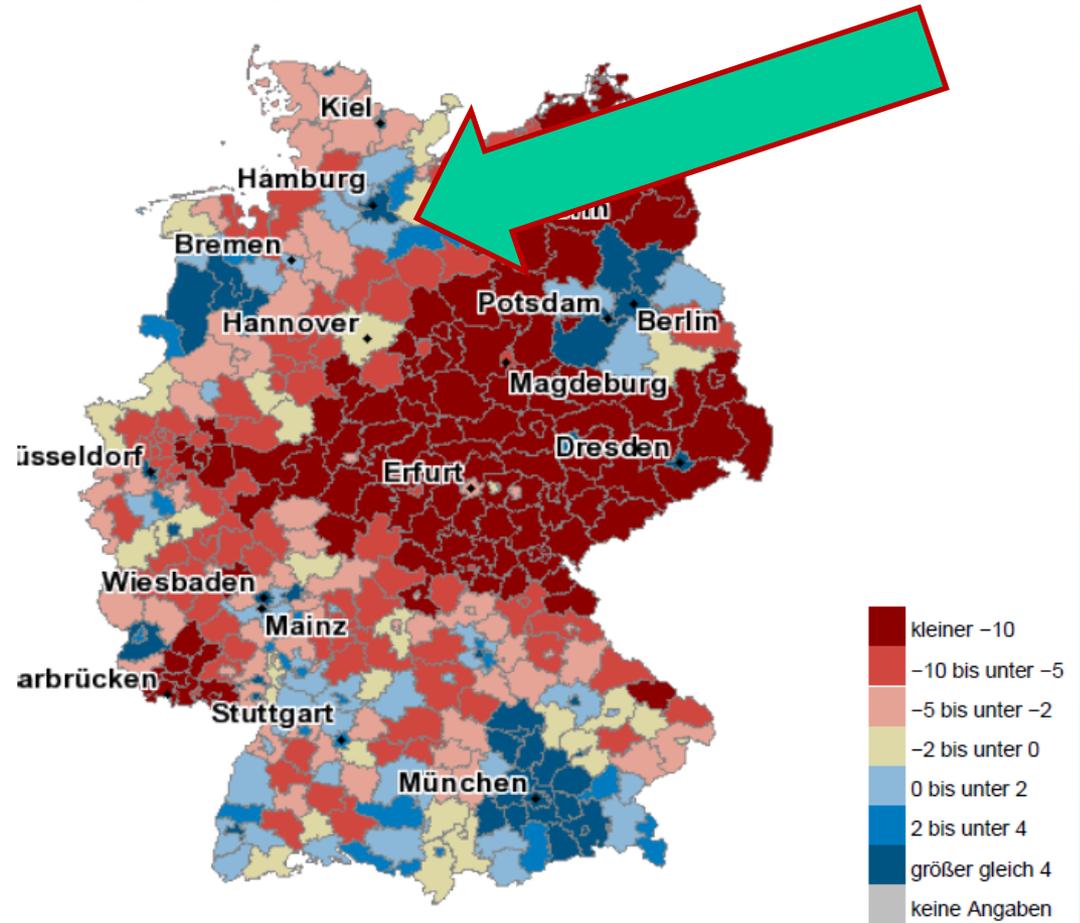
**Inkraftsetzung
durch Erzbischof Dr. Stefan Heße
07. November 2017**



Analyse

Bevölkerungsentwicklung 2009 – 2030 in Prozent

Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%)



Die aktuellen Prognosen sagen für das Gebiet des Pastoralen Raumes eine insgesamt positive Bevölkerungsentwicklung bis 2030 voraus.



Ausgewählte Zahlen

| Jahr | Patronat | Katholiken | Besucher | Taufen | Erstkomm. | Firmung | Austritte | Bestattungen |
|--------------------------------------|---|----------------|--------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|
| 2014 | St. Marien | 9.064 | 928 | 72 | 74 | 50 | 150 | 41 |
| 2014 | St. Christophorus | 4.512 | 368 | 27 | 29 | 27 | 69 | 20 |
| 2014 | <i>Sel. Niels Stensen (incl. Trittau)</i> | <i>(8.639)</i> | <i>(827)</i> | <i>(48)</i> | <i>(59)</i> | <i>(81)</i> | <i>(152)</i> | <i>(50)</i> |
| 2014 | Reinbek-Glinde: | 6.095 | 699 | 46 | 55 | 73 | 122 | 42 |
| 2014 | St. Benedikt | 5.915 | 413 | 38 | 27 | 57 | 129 | 32 |
| 2014 | Pastoraler Raum | 26.486 | 2.407 | 183 | 185 | 207 | 470 | 135 |
| Entwicklung 2009- 2014 | | +1.389 | -329 | -16 | -25 | +42 | +171 | -8 |

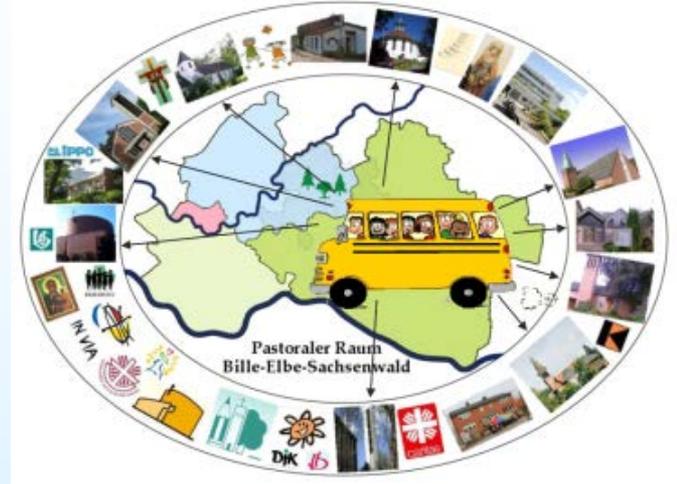
Kennenlernen



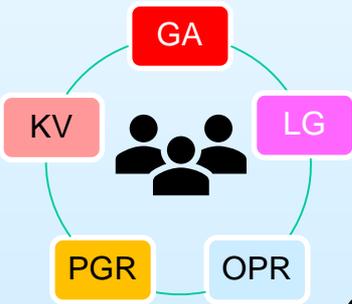
zusammen feiern



gegenseitig Besuchen



zusammen um Ziele ringen



zusammen diskutieren &
sich auf den Weg machen



Unsere Vision



Vom Gemeinsamen Ausschuss wurde eine „**Vision**“ entwickelt, die Orientierung für unser Handeln geben soll:

- Wir werden eine vom **Evangelium inspirierte, einladende** und **wachsende Kirche** sein, die **begeistert** und **neugierig** macht.
- Unsere Kirche **ist örtlich** und **persönlich nah**. Sie **begleitet durch hauptamtliche** und auch durch **ehrenamtliche Seelsorgerinnen** und **Seelsorger**.
- **Menschen** werden in ihren **Lebenssituationen, Bedürfnissen und Nöten** **gesehen** und **unterstützt**.
- Unseren **Glauben leben, feiern und vertiefen** wir **vielfältig** in **kleinen** und **großen Gemeinschaften** und in **unserem Alltag**.



Biblisches Leitwort

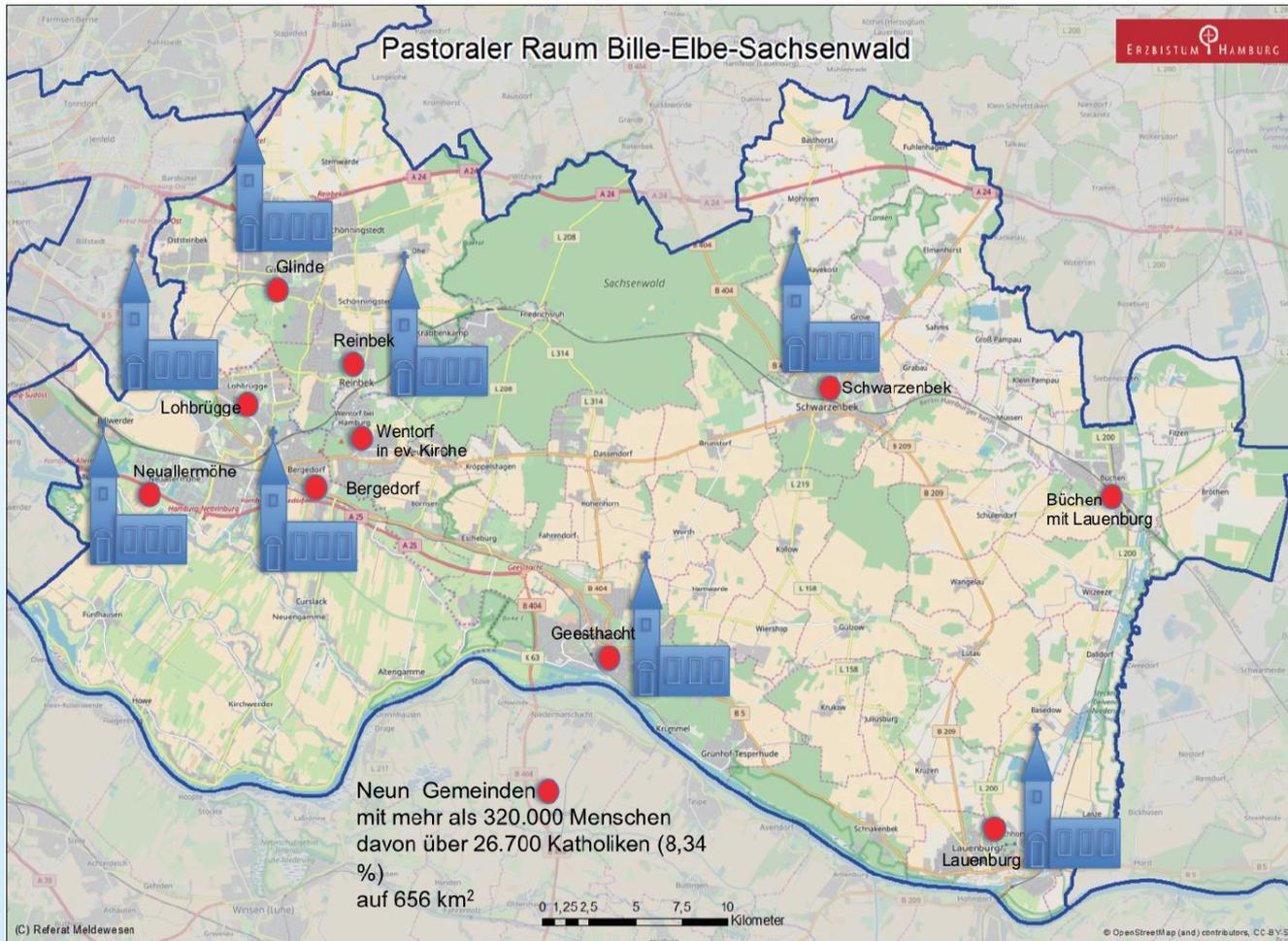


Philipper 4,9 :

Was ihr gelernt und angenommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut!

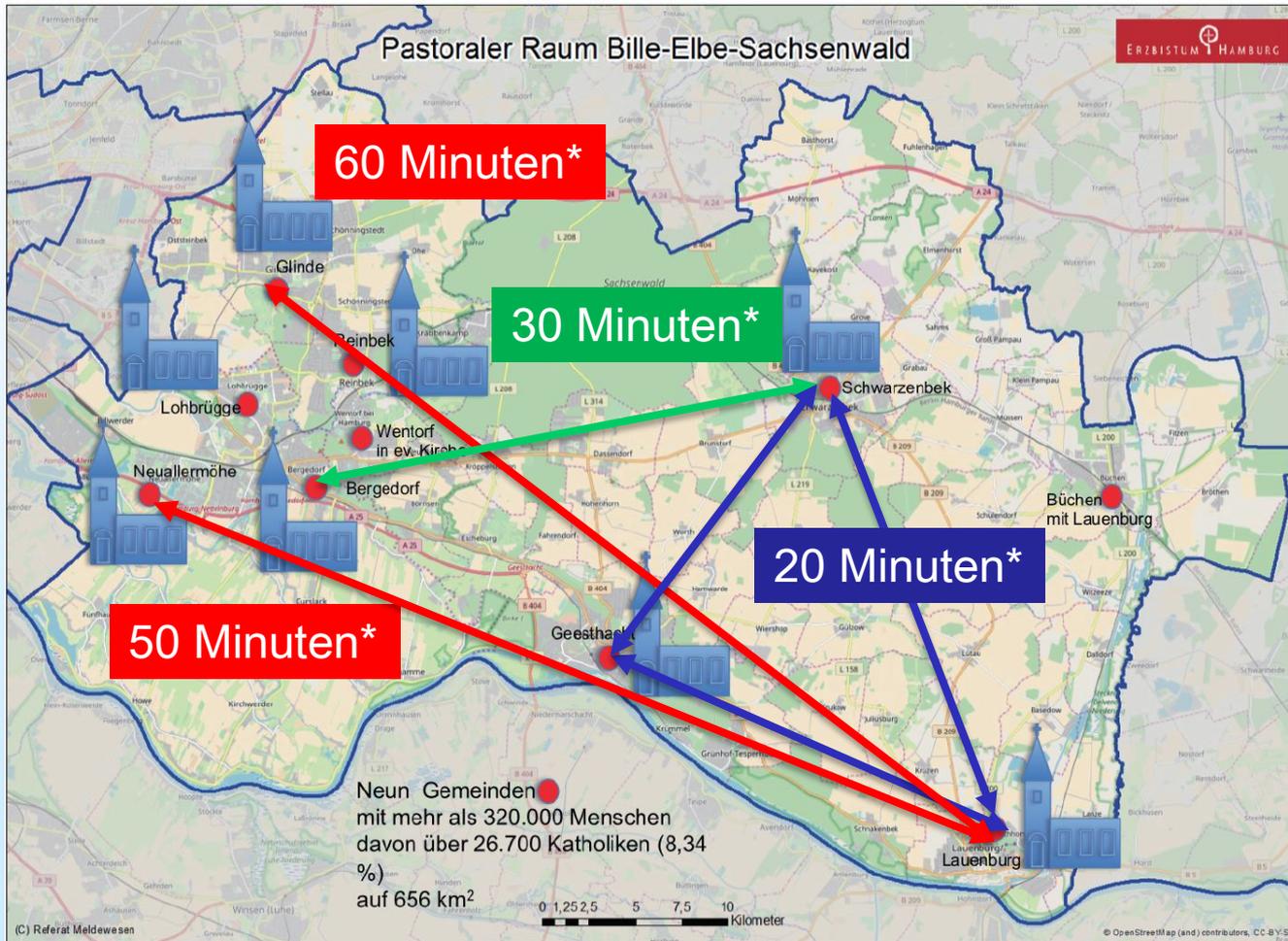
Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

Der Raum – Verteilung der Gemeinden



1. St. Barbara, Geesthacht,
2. St. Christophorus, Hamburg-, Lohbrügge
3. Edith-Stein-Kirche, Hamburg-Neuallermöhe
4. Herz Jesu, Reinbek
5. St. Konrad, Lauenburg, mit der Marienkapelle in Büchen
6. St. Marien, Hamburg-Bergedorf
7. St. Michael, Schwarzenbek
8. Katholische Gemeinde in Wentorf
9. Zu den heiligen Engeln, Glinde.

Der Raum – Verteilung der Gemeinden



1. St. Barbara, Geesthacht,
2. St. Christophorus, Hamburg-, Lohbrügge
3. Edith-Stein-Kirche, Hamburg-Neuaßermöhe
4. Herz Jesu, Reinbek
5. St. Konrad, Lauenburg, mit der Marienkapelle in Büchen
6. St. Marien, Hamburg-Bergedorf
7. St. Michael, Schwarzenbek
8. Katholische Gemeinde in Wentorf
9. Zu den heiligen Engeln, Glinde.



Unsere Schwerpunkte

Der **Gemeinsame Ausschuss** hat am 27. – 29.01.2017 in Nütschau folgende **Schwerpunkte** entschieden.

1. Vielfältige lebendige Gottesdienste
2. Glaubensvertiefung
3. Familienpastoral
4. Jugend
5. Seniorenarbeit
6. Soziale Notsituation*

wichtige Querschnittsthemen:

- Begegnung
- Ehrenamt stärken.

* (mit örtlicher Gewichtung)



Begegnung



- Hierbei ist es uns wichtig, dass die **Präsenz von hauptamtlichen Mitarbeitern verteilt auf die Gemeinden** in der Pfarrei sichergestellt ist.*
- Ebenso soll eine **regelmäßige und verlässliche Ansprechbarkeit** gewährleistet sein.*

*wichtiger Punkt der Gemeinden!



Vielfältige lebendige Gottesdienste

- Wir wollen in den **Gottesdiensten Begegnung und Dialog mit Gott ermöglichen.**
- Wir wollen, dass wir in den Gottesdiensten einander begegnen, **Gemeinschaft miteinander haben und einander im Glauben stärken.**
- Wir wollen, dass **viele Menschen in Gottesdiensten eine spirituelle Heimat** erfahren, in der sie **Freude, Kraft, Orientierung und Trost** finden.



27.01.2018

Glaubensvertiefung



- Wir wollen, dass die Gemeindemitglieder **Möglichkeiten** finden, .. die dazu beitragen, die **Glaubenserfahrung** von **jedem** und **jeder Einzelnen** zu **stärken**.
- Wir wollen lernen, wie wir mit anderen **über unseren persönlichen Glauben sprechen** und gegenüber anderen **unseren Glauben bezeugen** können.
- Wir wollen **Möglichkeiten schaffen**, **uns über den Glauben auszutauschen**,..

Familienpastoral



- Wir wollen die **Lebenssituation** von **Familien im Alltag** wahrnehmen und gezielt den **Kontakt zu Familien** suchen und **aufrechterhalten**.
- In der **Tauf- und Erstkommunionvorbereitung** wollen wir der **Begleitung** der Eltern einen hohen Stellenwert einräumen,...
- Wir wollen **Angebote** machen, die **Kinder** und **Erwachsene** als **Christinnen** und **Christen** wachsen lassen.....

Jugend



- Als Kirche vor Ort wollen wir dazu beitragen, dass **Jugendliche die Möglichkeit haben, ihren eigenen Glaubensweg zu finden und zu mündigen Christen zu werden.**
- Wir wollen sie darin fördern, **ihre Talente zu entdecken und soziale Kompetenzen zu entwickeln,...**
- Wir wollen die **Jugendlichen ermutigen**, ihre Talente in die Arbeit der Gemeinde einzubringen, und wollen ihnen **Verantwortung und Kompetenzen übertragen**,
....

Seniorenarbeit



- Wir möchten, dass sie **Möglichkeiten zur Begegnung** untereinander haben, aber auch die Möglichkeit, Gemeindemitglieder aus anderen Generationen zu treffen.
- ..möchten wir die **Talente der über 60 Jahre alten Menschen fördern** und sie ermutigen, diese Gaben für andere einzusetzen.
- ... möchten wir auch auf **Angebote für Kranke und ältere Menschen** achten und Themen wie Krankheit, Tod, Abschied und Trauer bedenken.

Soziale Notsituation



- Wir wollen, dass sich diejenigen, die Hilfe suchen, weil sie Sorgen oder Probleme haben, bei uns verstanden und gut beraten fühlen..
- Wir möchten, dass nach und nach an der **Edith-Stein-Kirche ein Zentrum für Beratung und Begegnung** entsteht, an dem auch **Seelsorge** angeboten wird.
- Wir wollen von hier aus auch **Projekte im gesamten Pastoralen Raum** unterstützen, bei denen Menschen in schwierigen Situationen geholfen wird,...

Noch Fragen ?

